

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2009/044

freigegeben am 02.03.2009

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 02.03.2009

1. Fortschreibung Tempo-30-Zonenkonzept

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.03.2009	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	21.04.2009	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die baulichen Maßnahmen für die Einrichtung der Tempo-30-Zone in Nethen werden beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Bezugnehmend auf die in den Gremien bereits beratende 1. Fortschreibung des Tempo 30-Zonenkonzeptes war die Verwaltung gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 08.10.2008 (Vorlage 2008/129A) beauftragt worden, die Kosten für einen möglichst günstigen Umbau der Straße Lange Reihe zu ermitteln, um im Bereich der Straßen Lange Reihe und Mittelweg eine 30-km-Zone einrichten zu können.

Zwischenzeitlich haben Gespräche und Ortstermine mit der Verkehrsbehörde des Landkreises Ammerland stattgefunden, bei denen die baulichen Maßnahmen besprochen wurden. Hierbei wurde deutlich, dass zumindest die Einfahrbereiche und für die Lange Reihe mindestens auch innerhalb der Fahrstrecke bauliche Veränderungen notwendig sind.

Als bauliche Maßnahmen bieten sich Fahrbahnversätze nicht an, da hierfür das öffentliche Areal nicht ausreichend ist. Fahrbahneinengungen bieten sich ebenfalls nicht an, da die Fahrbahnbreiten lediglich zwischen 3 m und 3,50 m liegen. Aus dem in der Anlage 1 beigefügten Übersichtsplan ist erkennbar, wo bauliche Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Bei diesen baulichen Maßnahmen handelt es sich lediglich um das Herausschneiden der bituminösen Fahrbahn und den Ersatz dieser Flächen durch Betonsteinpflaster. Dieses Betonsteinpflaster soll leicht erhöht werden, ohne aber eine fahrdynamisch wirksame Schwelle darzustellen. Die baulichen Maßnahmen sind lediglich dafür geeignet, dass der Verkehrsteilnehmer sich der Situation einer 30km-Zone bewusst werden kann. Fahrdynamisch wirksame Maßnahmen würden einen umfangreichen Umbau der betroffenen Straßen nach sich ziehen.

Die Kosten für die baulichen Maßnahmen stellen sich wie folgt dar:

Einbau einer Pflasterfläche nach der Einmündung Kreyenstraße/Lange Reihe in die Lange Reihe	1.600 €
--	---------

Pflasterfläche im Einmündungsbereich Lange Reihe/ Mittelweg	4.500 €
--	---------

Pflasterfläche im Einmündungsbereich Lange Reihe beim Mollberger Weg	1.600 €
---	---------

Die Gesamtkosten betragen somit ca.	7.700 €
-------------------------------------	---------

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Diese wären zunächst überplanmäßig bereitzustellen.

Anlagen:

Übersicht über die geplanten baulichen Maßnahmen